

Inhalt

Einleitung 10

Das Irrenhaus als Normalfall: Besichtigung eines Krisengebiets 12

Problemzone Unternehmen:

Gehört ein bisschen Unordnung nicht dazu? 13

CSI Insolvenz. Was Krisen über die Zeit davor verraten 13

Die Ordnung und ihre natürlichen Feinde. Die sieben Todsünden,
die zum Irrenhaus führen 19

Irrenhäuser als wachsendes Phänomen:

War früher alles besser? 24

Mehr Wahnsinn? Anzeichen einer Verschlechterung 25

Was immer noch gleich ist. Von beliebten Ausreden und bitteren
Momenten der Wahrheit 27

Was sich wirklich verändert hat. Antworten von gestern in einem
Handlungsrahmen von heute 31

Warnhinweis:

Die Unordnung gefährdet Ihren wirtschaftlichen Erfolg! 41

Was ist gefragt?

Sieben Ks für mehr Ordnung im Unternehmen 46

Dem Wahnsinn auf den Zahn gefühlt – Wo hakt es im Irrenhaus? 52

Wider das Schaukelpferd-Desaster:

Ohne Analyse viel Bewegung, aber nichts geht voran 53

Wie misst man Wahnsinn?

Das „vulkanische Sechseck“ als Ansatz der Problemanalyse 56

Vom Messen im Vulkan zum Problemprofil. Eine kurze Anleitung 56

Typische Konstellationen der Unordnung – und was bei ihnen zu
beachten ist 57

Die Behandlung der sechs zentralen Wurzeln der Unordnung 70

Aufräumen strategischer Mängel:

Weil Klarheit im Großen Ordnung im Kleinen bringt 71

Zum Aufwärmen: Wer bin ich und wenn ja, warum. Der dramatische Mangel an klaren Zielen und tragfähigen Geschäftsmodellen 71

Der „ideologische Überbau“ des Unternehmens: Von der Mission zum Ziel 74

Der Realitäts-Check: Ist die Strategie marktorientiert? 79

Die Gewissensfrage: Realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten 90

Eine Frage des Geldes: Eigenkapital- und Finanzierungsstrategie 94

Die Frage nach dem toten Pferd: Rechtzeitiges Absteigen? 96

Die Fragen aller Fragen: Ist das Geschäftsmodell stimmig? 99

Die abschließende Frage: Wie umfangreich müssen die Umbauarbeiten sein? 108

Aufräumen der Unternehmenskultur:

Das Unternehmen auf der Couch 109

Zum Aufwärmen: Unternehmenskultur als DNA des Unternehmens 109

Der Befund: Wie ist es um die aktuelle Kultur bestellt? 120

Auftauen: Selbsterkenntnis als Weg zur Besserung 122

Verändern: Das Zielbild einer neuen Kultur entsteht 125

Umsetzung und Stabilisierung: Das Neue absichern 132

Aufräumen in der Führung:

Weil Ordnung Ord nende braucht 134

Zum Aufwärmen: Warum es den Vatikan noch gibt und die Kommune 1 eine Episode geblieben ist 134

Es muss nicht immer Superman sein: Auf der Suche nach den richtigen Persönlichkeiten 137

Führungsstil und -werkzeuge: Solides Handwerk statt Zaubertricks 142

Führungsstruktur: Wer Führung möchte, muss dafür auch eine Basis schaffen 148

Aufräumen des Aufbaus und der Abläufe:

Ordnung statt organisiertem Chaos 149

Zum Aufwärmen: *Die Angst beim Fliegen* – Warum die reine Kostenorientierung keine Lösung ist 149

Bitte nicht Kafka: Die Prozesse ordnen 153

Klare Rollen schaffen: Prozesse und Menschen zusammenbringen 163

Ordnen der Aufbauorganisation: Die richtige Aufstellung finden 166

Aufräumen mit Mängeln in der Personalarbeit: Weil bei der wertvollsten Ressource nichts dem Zufall überlassen werden sollte 174

Zum Aufwärmen: Notstandsgebiet Personalabteilung 174

Die notwendige Professionalisierung von Personalarbeit: Aufräumen mit Bauchgefühl und Stückwerk 178

Aufräumen der Steuerungs- und Informationssysteme:

Weil Müll in Tabellenform immer noch Müll ist 185

Zum Aufwärmen: Tote brauchen kein EKG mehr – oder der

Unterschied zwischen Allgemeinmedizinerinnen und Pathologen 185

Aufräumen in Rechnungswesen und Controlling:

Auf den Inhalt kommt es an 188

Aufräumen der Informationssysteme:

Zurück zur angemessenen Rolle 194

Wie man aufräumen soll – Acht Tipps, was Sie nach der Lektüre dieses Buches (nicht) tun sollten 199

- 1. Ohne Ziele gar nicht erst anfangen!** 200
- 2. Es muss nicht immer ein Projekt sein!** 201
- 3. Klären Sie die Rahmenbedingungen und verborgenen Agenden – auch für sich selbst!** 201
- 4. Finden Sie eine maßgeschneiderte Struktur für das Aufräumen!** 203
- 5. Aufräumen ist Mannschaftssport: Bilden Sie Ihr Team!** 207
- 6. Kommunizieren Sie das Aufräumen persönlich!** 209
- 7. Schmeißen Sie alle Berater raus:**
Es sei denn, Sie haben schon die richtigen! 211
- 8. Vertrauen Sie keinen Gurus, sondern sich selbst!** 217

Anhang 219

Bibliografie 222

Weitere Internetquellen 225

Index 227